

## Ein großer Scheck für Papilio: Mehr als 4.400 Kinder werden profitieren. Bewerben Sie sich mit Ihrer Kita!



Strahlende Gesichter bei Papilio und seinen Partnern – doch den größten Spaß bei der Scheckübergabe hatten die Kinder aus dem Kinderhaus Konkret in Augsburg. Sie wurden gar nicht müde, das eigens geschaffene Danke-Lied für DEUTSCHLAND RUNDET AUF zu singen.

Hinten stehen von links: Klaus Marschall (Augsburger Puppenkiste), Heidrun Mayer (Papilio-Vorsitzende), Hans-Peter Lenhart (Papilio-Vorstand), Kirsten Altenhoff (DEUTSCHLAND RUNDET AUF) und Heidi Scheer (Papilio-Vorstand).



## Kinder müssen Japanisch lernen!

Liebe Leserinnen und Leser!



„Frühkindliche Bildung“ ist zweifelsfrei wichtig, doch mittlerweile spüre ich ein Kribbeln in mir, wenn ich den Begriff höre. Immer öfter wird „frühkindliche Bildung“ gleichgesetzt mit angeletem Wissen, Sprachenkenntnissen, Musikunterricht, ...

Nicht dass Sie mich falsch verstehen: Natürlich sind das alles lobenswerte Angebote. Genauso wie es wichtig ist, dass Kitas bestimmte Ausstattungsstandards erfüllen. Aber weder Japanisch noch m<sup>2</sup>/Gruppenraum sind ausschlaggebend für die Qualität der frühkindlichen Bildungsarbeit.

### Qualität braucht Achtsamkeit!

Kinder brauchen Bindung, Beziehung und Achtsamkeit, damit sie lernen und sich entwickeln. Die Kita muss ein Ort sein, wo die Kinder gerne hingehen. Wo die Eltern sich verstanden fühlen. UND: Wo MitarbeiterInnen sich wohlfühlen. Das lässt sich nicht in Lerneinheiten und m<sup>2</sup>-Standards messen. Aber wenn wir in Deutschland die frühkindliche Bildung fördern wollen, und das wollen angeblich alle, dann müssen wir Bindung, Beziehung und Achtsamkeit ernst nehmen.

Papilio konzentriert sich schon immer auf diese Themen. Frühkindliche Bildung erfordert eine bewusste Erziehungshaltung. Das ist nicht immer einfach: in der Fortbildung nicht und in der tagtäglichen Umsetzung auch nicht. Aber es gibt Momente, da wird es spürbar. Die Abschlusswoche für unser Modellprojekt ElternClub (Seite 3/4) bot solche Momente voller Begeisterung bei Eltern, ErzieherInnen, TrainerInnen.

Diese Begeisterung bestätigt mich darin, dass wir weiter achtsam und qualitativvoll sein müssen – für die psychosoziale Gesundheit unserer Kinder!

Ihre 

HEIDRUN MAYER, 1. Vorsitzende Papilio e.V.

Schärfen Sie das Profil Ihrer Kita!  
Wir haben das Programm und  
das nötige Geld\* zur Umsetzung.

\* Wir sind ein ausgezeichnetes Spendenprojekt von DEUTSCHLAND RUNDET AUF.  
Die Anzahl der Einrichtungen, die wir unterstützen können, ist begrenzt.  
Bis zum 30. September können Sie an der deutschlandweiten Ausschreibung teilnehmen.  
Fordern Sie nähere Informationen und die Bewerbungsunterlagen an:  
stipendium@papilio.de oder Telefon: 0821 4480 5670

Einreichungsfrist:  
30. September 2014

Papilio 

# Stipendien für Kitas: Bewerben Sie sich jetzt!

Bis 30. September können Fortbildungsstipendien für die Papilio-Fortbildung beantragt werden

Als pädagogisches Team, das im Bereich Kindergarten arbeitet, können Sie für die Papilio-Fortbildung ein Stipendium beantragen. Hier beantworten wir die wichtigsten Fragen – weitere Details finden Sie online unter [www.papilio.de/stipendium](http://www.papilio.de/stipendium).

## Für welche Fortbildung gibt es das Stipendium?

Die Stipendien werden für die komplette Papilio-Fortbildung vergeben. Diese Fortbildung für pädagogische Fachkräfte umfasst ein Basis- und ein Vertiefungsseminar. Im Rahmen der kollegialen Supervision werden Sie bei der Einführung und Umsetzung begleitet. Nachdem Sie die Maßnahmen in Ihren Kita-Alltag integriert haben, erhalten Sie ein persönliches Fortbildungszertifikat.

## Wie hoch ist das Stipendium?

Das Stipendium geht über 747,35 €, Ihr Eigenanteil pro TeilnehmerIn beträgt 100,- €. Voraussetzung für die Auszahlung des Stipendiums ist, dass die Fortbildung mit der Zertifizierung zur Papilio-ErzieherIn abgeschlossen wird.

## Wer kann sich bewerben?

Ziel ist, dass Sie als Einrichtung Papilio langfristig umsetzen. Daher sollten Sie sich mit Ihrem gesamten pädagogischen Team bewerben. Wenn Sie in Ihrer Einrichtung bereits mit Papilio arbeiten, können Sie die Bewerbung auch für einzelne KollegInnen einreichen.

## Wer erhält ein Stipendium?

Papilio reduziert erste Verhaltensprobleme bei Kindern, damit diese sich nicht zu Verhaltensstörungen ausbilden. Sozial-emotionale Kompetenzen sind hierbei die Basis für eine gute Entwicklung. Kitas, die vermehrt sehr auffällige Kinder betreuen und wenig finanzielle Mittel haben, soll dieses Stipendium zugute kommen.

Bitte geben Sie im Bewerbungsformular an, warum Sie das Stipendium beantragen.

## Wer vergibt die Stipendien?

Über die Vergabe entscheidet ausschließlich der Papilio e.V. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Wann und wo finden die Fortbildungen statt?

Wir planen mit Ihnen den Start Ihrer Fortbildung. Die Förderung von DEUTSCHLAND RUNDET AUF erfolgt bis Mitte 2017. In diesem Zeitraum beginnt die Fortbildung. Die Fortbildungen sollen möglichst Kita-nah in ganz Deutschland angeboten werden.

## Wie kann man sich bewerben?

Das Bewerbungsformular können Sie anfragen:

- per E-Mail unter [stipendium@papilio.de](mailto:stipendium@papilio.de) oder
- telefonisch unter 0821 - 4480 5670.

Sie erhalten das Formular per E-Mail.

Das ausgefüllte Bewerbungsformular senden Sie bitte bis spätestens 30. September 2014

- per Post an: Papilio e.V., Ulmer Straße 94, 86156 Augsburg
- per Fax an: 0821 - 4480 5671
- per E-Mail an: [stipendium@papilio.de](mailto:stipendium@papilio.de)

## Weitere Fragen ...

... beantworten wir gerne telefonisch unter 0821 - 4480 5670 oder per E-Mail unter [stipendium@papilio.de](mailto:stipendium@papilio.de). Details online unter [www.papilio.de/stipendium](http://www.papilio.de/stipendium).

## Wer finanziert das Stipendium?

Die Stipendien wurden durch eine Spendenaktion von DEUTSCHLAND RUNDET AUF von März bis Juni 2014 ermöglicht.

## DEUTSCHLAND RUNDET AUF

ermöglicht es jedem, mit wenigen Cents die Chancen sozial benachteiligter Kinder in Deutschland zu verbessern. An den Kassen der Handelspartner in ganz Deutschland können Kunden durch die Worte „Aufrunden bitte!“ den Rechnungsbetrag um maximal 10 Cent aufrunden. Die gespendeten Cent-Beträge fließen in besonders wirkungsvolle, unabhängig geprüfte Projekte wie Papilio. DEUTSCHLAND RUNDET AUF startete am 1. März 2012. Seitdem wurde über 53 Millionen Mal aufgerundet und somit rund 2,5 Millionen Euro gespendet.



## \*\*\* Der neue Papilio ElternClub begeistert \*\*\*

Von Charlotte Peter

### Das ist der ElternClub!

Der ElternClub ist ein zusätzliches Angebot für alle Papilio-Kindergärten, ab 2015 werden Fortbildungen angeboten. In einem Modellprojekt seit 2012 wurden 45 Erzieherinnen in Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Bayern als ElternClub-Begleiterinnen fortgebildet und zertifiziert. Sie sind die erfolgreichen Pioniere des ElternClubs.



Begeistert vom ElternClub: Erzieherinnen aus dem Modellprojekt bei der Zertifizierung in Ueckermünde, ein Trainerin und die Jugendamtsleiterin.

Bei insgesamt sechs Elterntreffen werden Eltern in Erziehungsfragen unterstützt, damit sie in der Familie das entwicklungsfördernde Erziehungsverhalten anwenden können. Neben dem Lernen geht es bei den Treffen vor allem um die wohlwollende Atmosphäre, in der Kita und Eltern in einen Austausch miteinander kommen und sich gegenseitig inspirieren.

### Das kann der ElternClub!

Wie gut die Grundhaltung umgesetzt werden konnte, zeigen die ersten Ergebnisse der ElternClub-Studie. Die Befragung der Erzieherinnen zeigt, dass besonders die positive, lockere und offene Atmosphäre die Bedürfnisse der Eltern treffe und „**man mit den Eltern sehr intensiv ins Gespräch**“ komme.

Die Erzieherinnen erreichten im Modellprojekt über 350 Eltern in ihren Einrichtungen. Als positiv beschreiben sie eine grundsätzliche Veränderung in der Beziehung mit den Eltern: Es entsteht eine andere Sichtweise, sie seien jetzt „**noch dichter an den Eltern dran**“ und die Wertschätzung füreinander sei gewachsen.

Die anfänglichen Befürchtungen einiger Erzieherinnen, dass es schwierig sein könne, die Eltern zu erreichen, lösten sich in Luft auf, ja, das Gegenteil passierte, so dass sie „**von der positiven Resonanz überwältigt**“ seien, viel positives Feedback erhielten und die Eltern begeistert waren.

Diese Erfahrungen werden sehr eindrucksvoll durch die abschließenden Bewertungen im Rahmen der Evaluationsstudie bestätigt. Alle Eltern (100 %) geben nach Abschluss des ElternClubs an, dass sie anderen Eltern den Besuch des ElternClubs weiterempfehlen würden. Betrachtet man die Bewertungen der einzelnen ElternClub-Treffen, so zeigt sich, dass über 96 Prozent der Eltern jedes einzelne Treffen als ziemlich gut bis

sehr gut beurteilen. Die große Zufriedenheit der ElternClub-Begleiterinnen zeigt sich darin, dass alle (!) den ElternClub anderen pädagogischen Fachkräften weiterempfehlen würden.

### Das sagen Erzieherinnen!

„Die Eltern trauen sich in dieser Atmosphäre eher Fragen zur Erziehung zu stellen und geben auch mal Schwächen zu, fühlen sich nicht angegriffen schlechte Eltern zu sein, wie manchmal nach Elterngesprächen mit schwierigen Kindern.“

„Ein besonders schöner Moment, war für mich, als ich bemerkte wie viel Vertrauen mir die Eltern entgegen brachten und wie offen sie mir von verschiedenen Situationen aus ihrer Familie berichteten.“

„Besonders schön fand ich auch die Bestätigung, dass Eltern berichteten, dass sie Erfahrungen aus dem ElternClub in ihrer Familien brachten und gegen Ende sagten: ‚Ach hätt‘ ich einiges doch schon früher gewusst, dann hätte ich manchmal anders reagiert.“

### Das sagt eine Mutter!

„Wir haben im ElternClub viel gelacht und ich habe bemerkt, bei anderen Familien läuft's genauso. Ich würde anderen Eltern den ElternClub jederzeit weiterempfehlen. Wir als ElternClub-Eltern haben immer noch einen sehr guten Kontakt untereinander und erzählen auch anderen Eltern, die den Papilio ElternClub nicht kennen, von unseren Erfahrungen.“

### 45 ErzieherInnen zertifiziert

Nach der Modellprojektphase wurden 45 teilnehmende Erzieherinnen als ElternClub-Begleiterinnen zertifiziert. Von 12.-15. Mai fanden Zertifizierungsfeiern in Ueckermünde (Foto oben), Hamburg, Bochum und Augsburg statt.

Fortsetzung nächste Seite



## \* Fortsetzung ElternClub \*

Fortsetzung ElternClub-Zertifizierungswoche:

... Mit dabei waren neben den ElternClub- Begleiterinnen und Trainerinnen auch Eltern und Kooperationspartner.

Sie feierten gemeinsam den Erfolg des Modellprojekts: Im Rückblick auf den gemeinsamen Weg der letzten Monate wurden lustige und interessante Anekdoten erzählt. Strahlende Gesichter und das lange Zusammensitzen nach den Veranstaltungen sagten mehr über den Erfolg als diese Zeilen hier wiedergeben können.

## Jeder Tag ist Elternabend! Fachsymposium im November

Thematisch passend zum Modellprojekt ElternClub findet am 27. und 28. November 2014 ein Fachsymposium in Augsburg statt:

**„Jeder Tag ist Elternabend!  
Eltern gewinnen, Partnerschaften stärken, Kinder fördern“**

Auf dem Fachsymposium geht es um Elternarbeit, Erziehungspartnerschaft und Lebenswelten von Familien heute. Zudem werden weitere Ergebnisse aus der Evaluationsstudie des Modellprojekts ElternClub präsentiert.

Für Papilio-TrainerInnen und ErzieherInnen gilt die Teilnahme am Symposium als Qualitätsverbund und dient damit der Aufrechterhaltung des Zertifikats.

Infos und Anmeldeformular unter [www.papilio.de/symposium](http://www.papilio.de/symposium).

## Fortbildungen zum ElternClub

Nach der Modellphase (siehe vorherige Seite) bietet die Papilio Akademie die ersten Aufbaufortbildungen zum ElternClub an.

**ErzieherInnen** (Voraussetzung ist eine abgeschlossene Papilio-Fortbildung) sind eingeladen, sich im Einführungsvortrag am 24. September ab 16 Uhr zu informieren. Ort: Papilio e.V., Ulmer Straße 94, 86156 Augsburg. Teilnahmegebühr 10,- €. Details und Anmeldeformular unter [www.papilio.de/akademie\\_elterncub.php](http://www.papilio.de/akademie_elterncub.php).

Geplant ist auch bereits die erste Aufbaufortbildung zur ElternClub-**TrainerIn**. Voraussetzung ist hier eine abgeschlossene Papilio-Trainer-Fortbildung. Ort: AOK Bildungszentrum, Lärchenweg 20, 35315 Homburg (Ohm). Details unter [www.papilio.de/akademie\\_elterncub-trainer.php](http://www.papilio.de/akademie_elterncub-trainer.php).



## Akademie \* Neues Buch

### Papilio Akademie: Seminarprogramm 2014/15

Das Programm 2014/2015 der Papilio Akademie ist fertig: Online finden Sie alle Kurse unter [www.papilio-akademie.de](http://www.papilio-akademie.de). Zudem können Sie das Gesamtprogramm oder die Infos zu einzelnen Fortbildungen herunterladen und ausdrucken.

Neu im Programm sind die Fortbildungen zum/zur ElternClub-Begleiterin (siehe links unten) und zur Resilienz.

### Buch von Dr. Bernd Fischl und Heidrun Mayer Erfolgreich gründen: Kinderbetreuung



Die Realis Verlags-GmbH hat einen umfangreichen Leitfaden herausgegeben für alle, die eine Existenzgründung im Bereich Kinderbetreuung planen. Es behandelt praxisorientiert alle wichtigen Fragen, mit denen Gründer einer Kita konfrontiert werden. Das reicht von Marktanalyse und rechtlichen Aspekten über Einkauf, Finanzen und Personalwesen bis hin zu Marketing, Vertrieb und Steuern.

Autor Dr. Bernd Fischl ist unternehmerisch geprägt. Bereits als Student gründete er sein erstes Unternehmen und später seine eigene Unternehmensberatung (Gründungs- und Mittelstandsberatung). Er ist akkreditierter und zugelassener Gründerberater und -coach und als Interimsmanager u.a. für Sozialunternehmen tätig. Er studierte an der Technischen Universität München und hält einen MBA von der Berlin School of Economics für den Bereich Entrepreneurial Management.

Heidrun Mayer, die geschäftsführende Vorsitzende von Papilio, wurde als Autorin gewonnen, um konzeptionelle und qualitative Aspekte der Organisationsentwicklung zu beschreiben. Sie plädiert einerseits dafür, dass in den Kitas auf dem neuesten Stand des pädagogischen und entwicklungspsychologischen Wissens gearbeitet wird. Andererseits unterstützt sie Kitas darin, sich auch nach außen angemessen darzustellen. Dabei erwähnt sie auch Papilio immer wieder als Beispiel, denn Papilio ist mehr als ein Programm. Kinderbetreuungseinrichtungen, die Papilio nachhaltig einsetzen, arbeiten professionell, verbessern ihre Qualität, unterstützen und motivieren ihre Mitarbeiter und können sich auch gegenüber den Eltern (den „Kunden“) gut positionieren.

Paperback, 186 Seiten, Preis: 29,80 EUR, ISBN 978-3-930048-68-7

## Ein Bild zum Schmunzeln ...

... oben die Welt der Erwachsenen, ...



... aber was interessiert das die Kinder, wo doch unten das wirkliche Leben in Form der Kobolde spielt. Entstanden ist die Aufnahme im Rahmen der Tourtage, hier in Gelsenkirchen am 4. Juni 2014, gefördert von der BARMER GEK.

Auch im Oktober werden Papilio und die Kobolde der Augsburger Puppenkiste wieder in Sachen emotionale Kompetenz unterwegs sein. In Planung sind Aufführungen und Fachvorträge in Bayern und Brandenburg.

Details zu den Terminen auf [www.papilio.de/tournee\\_termin.php](http://www.papilio.de/tournee_termin.php).

## Aktuelle Zahlen zu Papilio

Stand: Juli 2014

- 181 TrainerInnen in
- 12 Bundesländern ausgebildet.
- 5.610 ErzieherInnen fortgebildet.
- 112.200 Kinder profitieren von Papilio.

### Impressum

© 2014 Papilio e.V. [www.papilio.de](http://www.papilio.de)

Redaktion: Andrea Nagl, Annika Jungclaus

Fotos: Gregor Eisele, Dieter Kopper, Andrea Nagl, Charlotte Peter

## Partner von Papilio

### Papilio wird bundesweit unterstützt von:

Robert Bosch Stiftung  
Augsburger Puppenkiste  
Ashoka

Deutschland rundet auf  
Auridis

### Papilio wird auf Länderebene unterstützt von:

**Baden-Württemberg:** Round Table 125, Landkreis Heidenheim.

**Bayern:** BARMER GEK, Krumbach Stiftung, Landratsamt Coburg, Rotary Clubs.

**Brandenburg:** Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Suchtpräventionsfachstelle Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.

**Hamburg:** BARMER GEK, LOTTO HAMBURG, Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen in Kooperation mit der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.

**Hessen:** AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, Hessische Landesstelle für Suchtfragen, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Sozialminister Stefan Grüttner (Schirmherr), Fachschule für Sozialpädagogik Bad Hersfeld.

**Mecklenburg-Vorpommern:** Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales, Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung – LAKOST, Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V., Drogenberatungs- und Behandlungsstelle Anklam.

**Niedersachsen:** BARMER GEK, Jugendamt Landkreis Schaumburg, VHS Hannover Land, HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim.

**Nordrhein-Westfalen:** BARMER GEK, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen, Landschaftsverband Rheinland, Stiftung Wohlfahrtspflege NRW, Landesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege.

**Rheinland-Pfalz:** Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur im Rahmen der Initiative „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“.

**Saarland:** Akademie für Erzieher und Erzieherinnen am SBBZ Saarbrücken, Ministerium für Bildung und Kultur.

**Sachsen:** Große Kreisstadt Stollberg/Erzgebirge.

**Schleswig-Holstein:** BARMER GEK, Deutsches Rotes Kreuz, Caritasverband, Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Kinderschutzbund.

**Thüringen:** Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM).

### Wissenschaftlicher Partner:

Freie Universität Berlin, Prof. Dr. Herbert Scheithauer

### Papilio-Schirmherr:

Ulrich Wickert, Autor und Journalist

